



## Ökolandbau auf den DLG-Feldtagen 2024: Highlights aus dem Ausstellungs- und Fachprogramm

**11. bis 13. Juni 2024 in Erwitte bei Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) – Breitgefächertes Angebot für ökologisch wirtschaftende Betriebe und Umsteller – Demoflächen, Treffpunkte, Pop-up-Talks, Foren, Maschinenvorführungen und Diskussionsrunden – Sonderthema: Ökolandbau in der Wertschöpfungskette**

**Die DLG-Feldtage 2024, die vom 11. bis 13. Juni in Erwitte bei Lippstadt (Nordrhein-Westfalen) stattfinden, bieten unter dem Leitthema „Pflanzenbau out of the box“ auch ein breitgefächertes Angebot für den Ökolandbau. Auf Demoflächen und speziellen Treffpunkten sowie in Pop-up-Talks, Foren, Maschinenvorführungen und Diskussionsrunden werden die Herausforderung in den Bereichen Sortenanbau, Kulturführung und Nährstoffmanagement, Landtechnik sowie der Vermarktung diskutiert. Aussteller wie das Öko-Team der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bioland, Naturland, Natur-Saaten und die Marktgesellschaft der Naturland-Bauern AG sowie die Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau informieren über aktuelle Angebote und Strategien. Neues fachliches Highlight ist der Tag der Wertschöpfungsketten am 13. Juni, an dem auch Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen der Wertschöpfungskette „Bio“ über Positionierungs- und Vermarktungsstrategien diskutieren. Rund 50 Aussteller bieten auf dem gesamten Ausstellungsgelände Lösungen für den modernen Ökolandbau.**

Ein Schwerpunktthema der DLG-Feldtage 2024 wird das Thema Ökolandbau sein. In verschiedenen Ausstellungs- und Veranstaltungsformaten können sich Landwirte und Landwirtinnen mit Vertretern der Wertschöpfungskette „Bio“ über die neuesten Entwicklungen und Innovationen im ökologischen Landbau austauschen. „Der enge Austausch und die Vernetzung mit dem konventionellen Landbau fördert außerdem den interdisziplinären Dialog und ein ganzheitliches Verständnis für landwirtschaftliche Praktiken. So profitieren Branchenakteure gegenseitig von ihren Erfahrungen und Innovationen“, unterstreicht Dr. Achim Schaffner die besondere Stellung der DLG-Feldtage für Pflanzenbau-Profis.

Der Treffpunkt „Ökolandbau“ bietet mit seinen Demoflächen zu Klee gras, Ökogetreide und Leguminosen ökologisches Pflanzenbauwissen zum Anfassen. Experten und Expertinnen der Aussteller und fachlichen Partner – Öko-Team der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bioland, Naturland, Natur-Saaten, die Marktgesellschaft der Naturland-Bauern AG und Landwirtinnen und Landwirte des Netzwerkes Demonstrationsbetriebe Ökolandbau – stehen für Diskussionen zur Verfügung. In Pop-up-Talks werden Themen wie „Kulturen und Sorten für den Öko-Ackerbau“, „Anbau und Kulturführung von Leguminosen und Winterhafer“, „Qualität von Öko-Saatgut“ sowie aktuelle Erkenntnisse aus den Bereichen Fruchtfolgen, Nährstoffmanagement und Bodenansprache vertieft. Am 12. Juni lädt der Treffpunkt „Ökolandbau“ um 12 Uhr zum Öko-Lunch ein.

### **Umfangreiches Informationsangebot auf dem gesamten Gelände**

Über die Demonstrationsflächen und die Foren hinaus bieten rund 50 Aussteller Lösungen für den modernen Ökolandbau. Im Mittelpunkt stehen Sorten, Technik für die flache Bodenbearbeitung und die mechanische Beikrautregulierung ebenso wie erneuerbare Energien und Öko-Dünger.

### **DLG-Plaza mit Konferenzen und Foren**

Zentrum des fachlichen Austauschs – nicht nur für den Ökolandbau – wird die DLG-Plaza sein. Zentral auf dem Außengelände gelegen, fokussieren ihre innovativen Diskussions- und Informationsformate aktuellen Perspektiven des Ökolandbaus aus Sicht der Märkte, Politik und Gesellschaft (12. Juni) sowie der Bio-Wertschöpfungsketten (13. Juni). Ergänzt wird das Fachprogramm zum Ökolandbau durch Vorträge im Forum-Zelt. Hier stehen Themen wie „Drohnen im Ökolandbau“, „Öko-Züchtungen“, „Direktsaat im Ökolandbau“ oder „Hack- und Striegeltechnik“ im Mittelpunkt.

### **Tag der Wertschöpfungsketten**

Mit dem „Tag der Wertschöpfungsketten“ am 13. Juni rücken die DLG-Feldtage 2024 die gesamte Foodchain in den Fokus. Experten aus Wissenschaft, Landwirtschaft, Handel, Verarbeitung und Vertreter führender Unternehmen der Ernährungsindustrie beleuchten dabei die Potenziale für die neuen Superfoods aus Leguminosen, innovative Wege in der Vermarktung von Qualitätsgetreide und von neuen Vermarktungsperspektiven im Ökolandbau.

### **Maschinenvorfürungen**

An allen drei Tagen werden in fachlich kommentierten Live Demonstrationen eine einmaligen Bandbreite innovativer Hack- und Striegeltechnik, flacher Bodenbearbeitung und Drilltechnik vorgeführt. Ergänzt werden diese Vorführungen durch autonome „in-row“ Hacktechnik Systeme im neuen Bereich FarmRobotix.

*Mitveranstalter der DLG-Feldtage sind das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main AG (RWZ), Köln, sowie die Raiffeisen Waren GmbH, Kassel.*

### **Presse-Kontakt**

Guido Oppenhäuser

Leiter Kommunikation und Marketing

+49 69 24788-213

[g.oppenhaeuser@dlg.org](mailto:g.oppenhaeuser@dlg.org)

### **Über die DLG**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politischunabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.